Kantonaltagung

Lehrpersonen
Kanton Schaffhausen

26. September 2025

KI – Auswirkungen auf Schule und Gesellschaft

Nachmittagsangebot

Künstliche Intelligenz – Auswirkungen auf Schule und Gesellschaft

Sehr geehrte Lehrpersonen

Die traditionelle Kantonaltagung der Schaffhauser Lehrpersonen findet am Freitag, 26. September 2025, in der BBC-Arena Schaffhausen statt. Nach einem gemeinsamen Morgenprogramm stehen Ihnen am Nachmittag diverse Angebote zur Wahl. Verschiedene Aspekte, Fragestellungen und Anwendungen rund um das Thema «Künstliche Intelligenz» werden hier genauer beleuchtet und diskutiert. Neu können Sie sich nicht nur für einen Workshop, sondern auch zum gemeinsamen Mittagessen in der BBC-Arena anmelden.

Wir wünschen viel Freude beim Herumstöbern und Auswählen. Ihre Anmeldung erfolgt über den persönlichen E-Mail-Link, weitere Informationen finden Sie auf www.kantonaltagung-sh.ch. Damit sollte einem inspirierenden Weiterbildungstag nichts mehr im Weg stehen.

Herzliche Grüsse

L. Brühlmann

Lukas Brühlmann

Präsident Präsidentenkonferenz
Stufen- und Fachkonferenzen Kanton Schaffhausen

Das OK der Kantonaltagung 2025

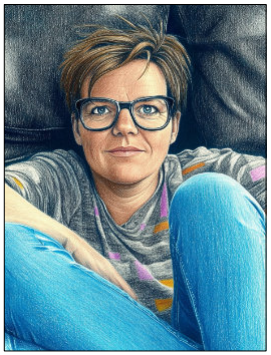
Lukas Brühlmann
OK Präsident

Prompt: positive, musical, technique, adventure and kids

Steffi Stamm
Tagungskoordination

Prompt: mother of 3 teenagers, long-time subject teacher, likes to organize events

Nadja Vavassori
Finanzen



Prompt: creative, helpful and funny

Johanna Derksen
Workshops

Prompt: primary school teacher, likes to be involved in organizational projects, works more productively under stress and therefore likes deadlines

Ursina Hofmann
Ausstellung

Prompt: HKV KV Commercial School Schaffhausen, Stein am Rhein, roe deer

René Russenberger
Digitales

Prompt: sports teacher and TICTS, family, mountains, always on the move

Patrizia Trüllinger
Gestaltung

Prompt: art teacher, loves when opposites meet and is open to everything that contains beauty

Die Bilder wurden mit Hilfe von Midjourney erstellt.

Übersicht Nachmittagsangebot:
Referate, Diskussionen und Workshops

01	**Auswirkungen der KI auf Gesellschaft und Generationen**	Referat Dr. Rüdiger Maas
02	**Colearning wagen** Ein anderer Blick auf Schule	Workshop Christoph Schmitt
03	**Intrinsisches Lernen fördern mit KI**	Workshop Christian Müller
04	**KI oder K.O.** Menschen, Tools und Mindset	Referat und Diskussion Stefan Dudas
05	**KI und wir** Haltung zeigen im digitalen Wandel	Diskussion und Workshop Andi Brugger
06	**Die «KI» unter der Lupe** Ist «KI» überhaupt intelligent?	Referat und Diskussion Michael Barot und Daniel Baumgartner
07	**Erste Schritte mit KI unterstützten Präsentationstools**	Workshop Peter Brandenberger
08	**KI im digitalen Lehrmittel** Mit der BiBox (Bildungsbox) vielseitig digital unterrichten und vorbereiten	Referat und Workshop Sascha Möller

09 **KI trifft Unterricht** Erwartungen, Bedürfnisse und Perspektiven von Lehrpersonen
Diskussion und Workshop
Marco Soldati

10 **KI und Inklusion** Mit Bildungstechnologien Lernumgebungen für alle schaffen
Referat
Ingo Bosse

11 **KI mit eigenen Dokumenten nutzen** Lehrmittel, Reglemente, etc.
Referat, Diskussion und Workshop
Philippe Wampfler

12 **KI-Anwendungen am Zyklus 1**
Workshop
Claudia Kistler

13 **KI im Zyklus 1 – echt jetzt?**
Workshop
Nadja Paillard

14 **Menschine**
Zyklus 1-Kinder setzen sich mit KI auseinander
Workshop
Konstantin Papageorgiou und Cornelia Bartolini

15 **KI im Unterricht**
Verstehen, anwenden und thematisieren
Workshop
Sabrina Meier

16 **KI-Anwendungen am Zyklus 2**
Workshop
Conny Kolb

17 **Sozioemotionale Intelligenz stärken** Praktische Tools für eine resiliente Klassengemeinschaft
Workshop
Mirjam Nold und Dominik Mendelin

18 **Leseförderung mit K.I.**
Demonstration und Anwendungsmöglichkeiten
Präsentation
Felicitas Stirn

19 **Der Einsatz von ChatGPT bei Lese-Rechtschreibstörungen/ Schriftsprache**
Workshop
Sonja Schäli

20 **KI-Anwendungen am Zyklus 3**
Workshop
Corinne Locherer

21 **KI im Unterricht**
Wie lernen Maschinen – und wie vermittle ich das?
Workshop
Alex Bürgisser

22 **KI aus der Perspektive der Lernenden**
Referat und Workshop
Dominic Hassler

23 **Künstliche Intelligenz beim Erstellen und Korrigieren von Prüfungen**
Referat und Diskussion
Dr. Roland Wirth

24 **KI – Angewendet im Unterricht** Wie ich als Lehrperson unterschiedliche KI-Tools zur Vorbereitung und im Unterricht nutzen kann
Workshop
Aulis Pesenti

25 **KI mutig, aber verantwortungsvoll im Schulalltag integrieren** Chancen, Herausforderungen und Schulleitungsrolle
Diskussion und Workshop
Karin Winkel

26 **KI & Finanzkompetenz**
Mit ChatGPT in die (finanzielle) Zukunft
Workshop
Kathrine Balsiger von Gunten und Ursula Leutwiler

Auswirkungen der KI auf Gesellschaft und Generationen

01

Zielpublikum

Alle Stufen

Leitung

Dr. Rüdiger Maas

Dr. Rüdiger Maas studierte Psychologie in Deutschland und Japan. Später studierte er noch Philosophie. Er promovierte zum Thema generationenspezifische Digitalnutzung und deren Folgen in Psychologie und promoviert nun in Philosophie zum Themenkomplex Generationenethik. Maas ist Spiegelbestseller-Autor sowie Gründer und Vorstand des Instituts für Generationenforschung mit Sitz in Ausgburg/Deutschland.

© Institut für Generationenforschung

Inhalt und Ziele

Teilnehmenden für die Themen sensibilisieren. Welche generationenspezifischen Auswirkungen ergibt eine omnipräsente KI für Generationen, die sich nun ein Leben ohne gar nicht mehr vorstellen können? Wie wirkt sich diese Entwicklung auf die gesamte Gesellschaft aus und im Speziellen auf Eltern, Lehrer, Politiker?

Methoden	Referat
Anzahl Teilnehmende	400 - 600 Personen
Dauer	14:00 - 16:00
Ausrüstung	Keine

Colearning wagen

Ein anderer Blick auf Schule

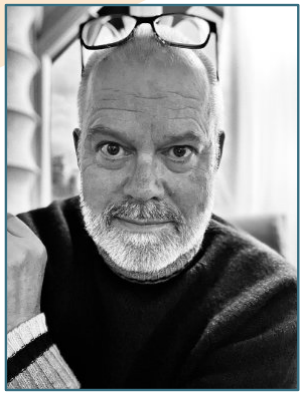
02

Zielpublikum

Alle Stufen

Leitung

Christoph Schmitt



Christoph Schmitt leitet die Fachstelle Schulentwicklung in der Stadt Schaffhausen.

Er versteht sich als Colearner und ist auf der Suche nach einer Schule, die mehr Expedition ist als System. Er denkt Schule nicht vom System her sondern als gemeinsamen Entwicklungsraum, der neu verhandelt werden will.

Inhalt und Ziele

Künstliche Intelligenz verändert nicht nur die Art und Weise, wie wir lernen. Sie stellt die Berechtigung traditioneller Schule infrage. In diesem Workshop verlassen wir deshalb die Optimierungsrhetorik und richten den Blick auf das Lernen als gemeinsamen Prozess zwischen Menschen.

Wir tauchen ein in die Welt des Colearning, eine Lernkultur, die in Bern entstanden ist und in der Menschen gemeinsam Wissen erschaffen, anstatt es zu vermitteln. Denn in einer von KI geprägten Welt geht es vor allem darum, eine «lernende Gesellschaft» zu werden.

Wir erkunden im Workshop, wie Colearning Räume schafft, in denen Lernen ein lebendiger, gemeinsamer Prozess ist. Geprägt von Gleichwürdigkeit, Experimentierfreude und der Fähigkeit, sich mit anderen und der Welt sinnvoll zu vernetzen.

Methoden	Interaktiver Workshop (anwendungsorientiert)
Anzahl Teilnehmende	20 - 300 Personen
Dauer	14:00 - 16:00
Ausrüstung	Persönliches Smartphone

Intrinsisches Lernen fördern mit KI

03

Zielpublikum

Alle Stufen

Leitung

Christian Müller

Christian Müller ist Mitgründer von *Intrinsic* und Spezialist für Lernkulturentwicklung. Mit seinem interdisziplinären Ansatz unterstützt er Bildungsinstitutionen und Unternehmen dabei, innovative Lernräume zu gestalten und die Potenziale von Teams und Individuen zu entfalten.

Inhalt und Ziele

In diesem Workshop erfahren Sie, wie KI die Lernprozessbegleitung revolutioniert: Durch Individualisierung und kompetenzorientiertes Lernen werden eigenverantwortliche Lernprozesse gestärkt. Praxisorientierte Methoden zeigen, wie moderne Lernkulturen mit KI sinnvoll gestaltet werden können.

Methoden	Interaktiver Workshop (anwendungsorientiert)
Anzahl Teilnehmende	20 - 300 Personen
Dauer	14:00 - 16:00
Ausrüstung	Persönliches Smartphone oder Laptop

KI oder K.O.

Menschen, Tools und Mindset

04

Zielpublikum

Alle Stufen

Leitung

Stefan Dudas

Stefan Dudas ist Keynote-Speaker, Berater und Autor. Er verbindet Sinn, Mindset und KI, um Menschen und Unternehmen Klarheit und Orientierung zu geben. Mit seiner *Sinnkomm AG* zeigt er, wie KI bewusst genutzt wird, ohne den Menschen zu verlieren. Stefan Dudas schreibt momentan an seinem dritten Buch.

Inhalt und Ziele

Sie lernen, aktuelle KI-Tools für den Unterricht kennen, Chancen und Risiken abzuwägen und Ihren Umgang mit KI bewusst zu gestalten. Dieser Workshop verbindet Praxis, Philosophie und Mindset – für Lehrpersonen, die KI verstehen und gezielt nutzen wollen. Tiefgründig, inspirierend, humorvoll.

Methoden	Referat und Diskussion
Anzahl Teilnehmende	20 - 80 Personen
Dauer	14:00 - 16:00
Ausrüstung	Keine

KI und wir

Haltung zeigen im digitalen Wandel

05

Zielpublikum

Alle Stufen

Leitung

Andi Brugger

Ich bin Lernumgebungsbauer, Dozent & Coach an der PHSH und interessiere mich sehr dafür, wie wir in heute und in naher Zukunft zusammen lernen, arbeiten und leben.

Inhalt und Ziele

Nach einem inhaltsreichen Vormittag mit vielen Impulsen zu Tools, Einsatzmöglichkeiten und ethischen Fragen rund um KI im Unterricht bietet dieser Workshop Raum zum Innehalten, Reflektieren und Weiterdenken.

Wir gehen der Frage nach, was uns in der Schule beim Lernen wirklich wichtig ist und inwiefern die KI darauf Einfluss hat oder eben auch nicht.

Der Workshop verbindet kurze Impulse mit Phasen des gemeinsamen Nachdenkens, praktischen Ausprobierens und kollegialen Austauschs. Ziel ist es, (erste) Schritte zu einer eigenen Haltung im digitalen Wandel zu formulieren – und zu entdecken, wie KI dabei ein Werkzeug sein kann, das pädagogische Ideen unterstützt, statt sie zu bestimmen.

Methoden	Diskussion und interaktiver Workshop (anwendungsorientiert)
Anzahl Teilnehmende	20 - 30 Personen
Dauer	14:00 - 16:00
Ausrüstung	Persönliches Smartphone oder Laptop

Die «KI» unter der Lupe

Ist «KI» überhaupt intelligent?

06

Zielpublikum

Alle Stufen

Leitung

Michael Barot

Daniel Baumgartner

Michael Barot und Daniel Baumgartner unterrichten beide als Mathematiker an der Kantonsschule Schaffhausen.

Inhalt und Ziele

Mit welchen Algorithmen werden eigentlich die Antworten bei der Interaktion mit chatGPT berechnet? Sie erhalten in anschaulicher Weise einen adäquaten Einblick in die Funktionsweise eines Sprachmodells (im Volksmund «KI» genannt). Diese Einsichten sollen als horizonterweiternde Grundlage dienen, die sogenannte «KI» neu einzuordnen und kritisch zu hinterfragen. Es wird nur die Grundschularithmetik vorausgesetzt.

Gegen Ende des Referats gehen wir der Frage nach, ob es sich bei Maschinen wie chatGPT überhaupt um Intelligenz handelt. Dies soll als Diskussionsgrundlage im Plenum dienen.

Methoden	Referat und Diskussion
Anzahl Teilnehmende	20 - 30 Personen
Dauer	14:00 - 16:00
Ausrüstung	Keine

Erste Schritte mit KI unterstützten Präsentationstools

07

Zielpublikum
Alle Stufen

Leitung

Peter Brandenberger

Peter Brandenberger ist Abteilungsleiter für Allgemeinbildung und Sport am BBZ Schaffhausen. Er unterrichtet Allgemeinbildung und gestaltet als pädagogischer ICT-Supporter den «Unterricht mit digitaler Unterstützung» am Berufsbildungszentrum aktiv mit.

Inhalt und Ziele

In diesem praxisorientierten Workshop lernen Sie KI-gestützte Präsentationstools kennen. Sie erfahren, wie diese Tools bei der Erstellung ansprechender Präsentationen unterstützen und wie sie gewinnbringend im Unterricht eingesetzt werden können.

Methoden	Interaktiver Workshop (anwendungsorientiert)
Anzahl Teilnehmende	20 - 30 Personen
Dauer	14:00 - 16:00
Ausrüstung	Persönlicher Laptop mit Browser

KI im digitalen Lehrmittel

Mit der BiBox (Bildungsbox) vielseitig digital unterrichten und vorbereiten

08

Zielpublikum

Zyklus 1 (KiGa - 2. Klasse)
Zyklus 2 (3. - 6. Klasse)
Zyklus 3 (1. - 3. Oberstufe)
Weiterführende Schulen (Kantonsschule)
Schulleitungen
Heilpädagoginnen/Heilpädagogen

Leitung

Sascha Möller

Sascha Möller ist Vertriebsleiter der *Westermann Schweiz AG* mit den Marken *SCHUBI*, *Westermann* und *KLV*. Am Standort Schaffhausen entwickeln die Teams Lehrmittel, Lernspiele, Therapie- und Fördermaterial auf allen Schulstufen vom Kindergarten bis zur beruflichen Grund- und Weiterbildung.

Inhalt und Ziele

BiBox ist das Unterrichtssystem für alle Lehrmittel von Westermann Schweiz und bietet neben dem digitalen Lehrmittel diverse Funktionalitäten, um den Unterricht zu bereichern und die Unterrichtsvorbereitung zu erleichtern.

Mit *BiBox* lässt sich ein vernetztes Arbeiten mit der Lerngruppe ermöglichen, gelingt Individualisierung im digitalen Lehrmittel und lässt sich KI gewinnbringend einbinden. Die KI in *BiBox* hilft Ihnen, auf Basis der Lehrmittelinhalte in wenigen Klicks umfangreiche Aufgaben zu erstellen, mit Abgabetermin den Lernenden zuzuspielen und nach Rückgabe automatisiert nach einem gewünschten Bewertungsraster zu korrigieren.

Dies und mehr wird Ihnen im Workshop vorgestellt.

Methoden	Referat und interaktiver Workshop (anwendungsorientiert)
Anzahl Teilnehmende	20 - 80 Personen
Dauer	14:00 - 16:00
Ausrüstung	Keine

KI trifft Unterricht

Erwartungen, Bedürfnisse und Perspektiven von Lehrpersonen

09

Zielpublikum

Schulleitungen
Zyklus 1 (KiGa - 2. Klasse)
Zyklus 2 (3. - 6. Klasse)
Zyklus 3 (1. - 3. Oberstufe)

Leitung

Marco Soldati

Marco Soldati ist Projektleiter für digitale Transformation, Innovation und KI beim Lehrmittelverlag Zürich *LMVZ*. Als Software-Ingenieur MSc, Informatikdozent, Forscher und ehemaliger Volksschullehrer verfügt er über viel Erfahrung in partizipativen Entwicklungsprozessen und Workshops.

Inhalt und Ziele

Wie kann KI den Unterricht sinnvoll ergänzen – und wo sind ihre Grenzen?

Der *LMVZ* setzt sich dafür ein, künstliche Intelligenz nachhaltig, verantwortungsvoll, didaktisch sinnvoll und für ein breites Publikum zugänglich in den Lehrmitteln einzusetzen. Dieses Ziel erreichen wir nur im Dialog mit Lehrpersonen, Didaktikfachleuten und Technologiepartnern. Nach einem Impulsreferat mit Einblicken in laufende Entwicklungen laden wir Sie ein, in einem begleiteten Workshop Ihre Anliegen, Wünsche und Ideen einzubringen. So gewinnen Sie Orientierung im aktuellen Angebot – und wir erhalten wichtige Impulse für die Weiterentwicklung unserer Lehrmittel.

Methoden	Diskussion und interaktiver Workshop (anwendungsorientiert)
Anzahl Teilnehmende	20 - 300 Personen
Dauer	14:00 - 16:00
Ausrüstung	Persönliches Smartphone oder Laptop

KI und Inklusion

Mit Bildungstechnologien Lernumgebungen für alle schaffen

10

Zielpublikum

Heilpädagoginnen/Heilpädagogen
Alle Stufen

Leitung

Ingo Bosse

Ingo Bosse ist schulischer Heilpädagoge und hat sich auf ICT in der schulischen Heilpädagogik spezialisiert. An der interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik leitet er den Bereich Access Technologien im ALL4all Learning Lab.

Inhalt und Ziele

Die Teilnehmenden (TN) sollen ein grundlegendes Verständnis für künstliche Intelligenz (KI) entwickeln und die Potenziale sowie Herausforderungen im Kontext von Lernbeeinträchtigungen kennenlernen.

Die TN sollen erfahren wie KI in den Unterricht für Lernende mit besonderen Lernbedürfnissen integriert werden kann, um den Unterricht individueller und effektiver zu gestalten.

Die TN sollen einen Überblick über bereits existierende KI-Tools und -Anwendungen erhalten, die speziell auf die Bedürfnisse von Lernenden mit Beeinträchtigungen zugeschnitten sind.

Die TN sollen die Gelegenheit erhalten, verschiedene KI-Tools und -Anwendungen praktisch zu erleben und zu verstehen, wie diese den Lernprozess unterstützen können.

Methoden	Referat
Anzahl Teilnehmende	20 - 80 Personen
Dauer	14:00 - 16:00
Ausrüstung	Persönlicher Laptop und ChatGPT

KI mit eigenen Dokumenten nutzen

Lehrmittel, Reglemente, etc.

11

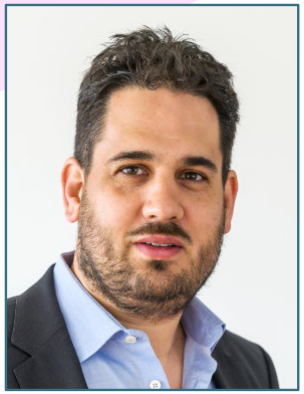
Zielpublikum

Zyklus 2 (3. - 6. Klasse)
Zyklus 3 (1. - 3. Oberstufe)
Weiterführende Schulen (Kantonsschule)
LPICS
Schulleitungen

Leitung

Philippe Wampfler

Philippe Wampfler ist Lehrer an der Kantonsschule Enge in Zürich und Dozent für Deutschdidaktik an der Universität Zürich. Er publiziert zu allen Aspekten der digitalen Transformation der Bildung, auch in seinen Blog «Schule Social Media» sowie auf seinem Youtube-Kanal #digifernunterricht.



© Florian Bachmann

Inhalt und Ziele

Im Workshop werden Tools gezeigt, die primär mit vorgegeben Dokumenten arbeiten und so spezifische Anfragen beantworten können. Wir diskutieren Möglichkeiten, diese im Unterricht einzusetzen.

Methoden	Referat, Diskussion und interaktiver Workshop (anwendungsorientiert)
Anzahl Teilnehmende	20 - 80 Personen
Dauer	14:00 - 16:00
Ausrüstung	Persönlicher Laptop und ein Google-Account oder ein Zugang zu ChatGPT/Perplexity oder Claude

KI-Anwendungen am Zyklus 1

12

Zielpublikum

Zyklus 1 (KiGa - 2. Klasse)

Leitung

Claudia Kistler

Schon als Klassenlehrerin auf der Mittelstufe erprobte Claudia Kistler gerne digitale Methoden und probierte Neues aus. Nach zehn Jahren im Schulzimmer wechselte sie 2023 zu *ABALIR*, wo sie Inhalte für die Weiterbildungsplattform classroom.ch erstellt. Ein Schwerpunkt ist mittlerweile auch KI: Mit den entwickelten Materialien unterstützt sie Lehrpersonen und Schulen dabei, das Thema aufzugreifen, kritisch zu hinterfragen und gezielt im Schulalltag einzusetzen.

Inhalt und Ziele

Künstliche Intelligenz (KI) macht auch vor der Schule nicht halt. Doch wie können Lehrpersonen KI sinnvoll nutzen? Unser Workshop gibt Antworten auf diese Frage. Wir zeigen, wie KI-Chatbots und aktuelle KI-Tools in den Vorbereitungen und im Unterricht gezielt eingesetzt werden können. Zudem werden pädagogische und didaktische Überlegungen aufgegriffen, die Qualität KI-generierter Inhalte thematisiert und Inhalte zu Datenschutz und Sicherheit vermittelt.

Die Teilnehmenden erhalten zudem Unterlagen, mit denen sie die Thematik nach dem Workshop individuell vertiefen können.

Methoden	Interaktiver Workshop (anwendungsorientiert)
Anzahl Teilnehmende	20 - 30 Personen
Dauer	14:00 - 16:00
Ausrüstung	Persönlicher Laptop

KI im Zyklus 1
– echt jetzt?

13

Zielpublikum
Zyklus 1 (KiGa - 2. Klasse)

Leitung
Nadja Paillard

Nadja Paillard ist wissenschaftliche Mitarbeiterin der Fachstelle Medienbildung und Informatik an der PH Schaffhausen und arbeitet als Kindergartenlehrperson.

Inhalt und Ziele

Du lernst verschiedene Tools kennen. Dabei erweiterst du dein Wissen und deine Anwendungskompetenzen im Umgang mit KI. Anschliessend verschaffen wir uns einen Überblick und ordnen ein, was für den Kindergarten und die 1./2. Klasse relevant ist.

Wir arbeiten im Workshop abwechselnd mit kurzen Impulsen und praktischen Aktivitäten. Ziel ist, dass du eine eigene Vorstellung und Ideen entwickelst, wie du mit künstlicher Intelligenz im Zyklus 1 umgehst.

Methoden	Interaktiver Workshop (anwendungsorientiert)
Anzahl Teilnehmende	20 - 30 Personen
Dauer	14:00 - 16:00
Ausrüstung	Laptop

Menschine

Zyklus 1-Kinder setzen sich mit KI auseinander

14

Zielpublikum

Zyklus 1 (KiGa - 2. Klasse)

Leitung

Konstantin Papageorgiou

Konstantin Papageorgiou ist gelernter Kindergärtner und Informatiker. Er unterrichtet zur Zeit an der PHSG Medien und Informatik.

Cornelia Bartolini

Cornelia Bartolini ist ursprünglich Primarlehrerin und zur Zeit als Medienpädagogin an der Primarschule Wittenbach tätig.

Die beiden lernten sich beim CAS Medienpädagogik kennen und daraus entstand das Lehrmittel Menschine.

Inhalt und Ziele

Mit den Zyklus 1-Kindern über Mensch und Maschine zu diskutieren, bedarf des Wissens über digitale Transformation und dialogisches Erzählen. In diesem praxisorientierten Workshop setzen wir uns mit dem Lehrmittel auseinander, indem wir einen vertieften Einblick in das Unterrichtsmaterial und die Übungen geben. Dabei erzählen wir von unseren Erfahrungen mit den Klassen und nehmen euch in die Welt von Menschine mit.

Methoden	Interaktiver Workshop (anwendungsorientiert)
Anzahl Teilnehmende	20 - 30 Personen
Dauer	14:00 - 16:00
Ausrüstung	Persönliches Smartphone oder Laptop

KI im Unterricht

Verstehen, anwenden und thematisieren

15

Zielpublikum

LP 1./2. Klasse
Zyklus 2 (3. - 6. Klasse)
LPICS

Leitung

Sabrina Meier

Sabrina Meier ist Dozentin für Medien und Informatik an der PHTG und Co-Leiterin der Fachstelle «Schule & Digitalität». Zuvor unterrichtete sie als Primarlehrerin im Zyklus 2. Sie hat einen Master in Fachdidaktik Medien und Informatik und engagiert sich in der Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen.

Inhalt und Ziele

In diesem Workshop erkunden wir, was hinter künstlicher Intelligenz steckt. Wir beschäftigen uns mit der Nutzung von künstlicher Intelligenz als Lehrperson. Zum Schluss werden verschiedene Unterrichtsmaterialien zum Thema KI vorgestellt – vom analogen Spiel bis hin zu Tools – und reflektiert, wie Kinder an dieses Thema herangeführt werden können.

Methoden	Interaktiver Workshop (anwendungsorientiert)
Anzahl Teilnehmende	20 - 30 Personen
Dauer	14:00 - 16:00
Ausrüstung	Persönliches Smartphone oder Laptop

KI-Anwendungen am Zyklus 2

16

Zielpublikum

Zyklus 2 (3. - 6. Klasse)

Leitung

Conny Kolb

Nach zwei Jahrzehnten vielseitiger Unterrichtstätigkeit auf der Primarstufe in Schaffhausen wechselte Conny Kolb vor zwei Jahren ins *classroom*-Team von *ABALIR*. In ihrer neuen Rolle als *classroom*-Autorin erstellt sie Inhalte und leitet verschiedene Workshops sowie Webinare. KI sieht sie als praktische Unterstützung für den Unterricht, die sorgsam und wohlüberlegt eingesetzt werden soll.

Inhalt und Ziele

Künstliche Intelligenz (KI) macht auch vor der Schule nicht halt. Doch wie können Lehrpersonen KI sinnvoll nutzen? Unser Workshop gibt Antworten auf diese Frage. Wir zeigen, wie KI-Chatbots und aktuelle KI-Tools in den Vorbereitungen und im Unterricht gezielt eingesetzt werden können. Zudem werden pädagogische und didaktische Überlegungen aufgegriffen, die Qualität KI-generierter Inhalte thematisiert und Inhalte zu Datenschutz und Sicherheit vermittelt.

Die Teilnehmenden erhalten zudem Unterlagen, mit denen sie die Thematik nach dem Workshop individuell vertiefen können.

Methoden	Interaktiver Workshop (anwendungsorientiert)
Anzahl Teilnehmende	20 - 30 Personen
Dauer	14:00 - 16:00
Ausrüstung	Persönlicher Laptop

Sozioemotionale Intelligenz stärken

Praktische Tools für Eine resiliente Klassengemeinschaft

17

Zielpublikum

Zyklus 1 (KiGa - 2. Klasse)
Zyklus 2 (3. - 6. Klasse)
Heilpädagoginnen / Heilpädagogen

Leitung

Mirjam Nold

Dominik Mendelin

Mirjam Nold ist Schulsozialarbeiterin und spezialisiert auf sozioemotionales Lernen. Gemeinsam mit Dominik Mendelin, einem erfahrenen Kunstlehrer, hat sie ein praxisorientiertes Lehrmittel für sozioemotionales Lernen auf Basis des kinderbestärkenden *KALEIO*-Magazins entwickelt. Kindgerechte Inhalte werden mit Geschichten, Reflexionsfragen und kreativen Aufgaben kombiniert. Das Lehrmittel wird von einem interdisziplinären wissenschaftlichen Beirat unterstützt, der sicherstellt, dass die Inhalte sowohl theoretisch fundiert als auch in der Praxis anwendbar sind.

Inhalt und Ziele

- Einführung in sozioemotionales Lernen (SEL): Verständnis für die Bedeutung von SEL und dessen langfristige positive Auswirkungen auf das Schulklima und die Leistungsbereitschaft.
- Praktische Anwendung im Schulalltag: Wie Lehrpersonen das SEL-Programm effektiv in den Schulalltag integrieren können.
- Vorstellung der *KALEIO*-Materialien: Demonstration der innovativen und praxisnahen Unterrichtsmaterialien für sozioemotionales Lernen.

Methoden	Interaktiver Workshop (anwendungsorientiert)
Anzahl Teilnehmende	20 - 30 Personen
Dauer	14:00 - 16:00
Ausrüstung	Keine

Leseförderung mit KI

Demonstration und Anwendungs-möglichkeiten

18

Zielpublikum

Lehrpersonen, Heilpädagoginnen/
Heilpädagogen und Logopädinnen/
Logopäden für
Zyklus 1 (2. Klasse)
Zyklus 2 (3. - 6. Klasse)
Zyklus 3 (1. - 3. Oberstufe)

Leitung

Felicitas Stirn

Felicitas Stirn ist Expertin für Bildungsmedien und hat sich auf das digitale Lernen spezialisiert. Als ausgebildete Didaktikerin und durch ihre jahrelange Tätigkeit im Bildungsbereich kennt sie die Herausforderungen, denen sich Lehrpersonen im Schulalltag stellen müssen.

Inhalt und Ziele

Lernen Sie den Lesecoach kennen und seine Anwendungsmöglichkeiten verstehen.

In dieser Demonstration stellen wir Ihnen den Lesecoach vor, eine Online-Anwendung zur Förderung der Leseflüssigkeit. Testmöglichkeiten erlauben es Ihnen, das Tool eigenständig auszuprobieren.

Methoden	Präsentation
Anzahl Teilnehmende	20 - 30 Personen
Dauer	14:00 - 16:00
Ausrüstung	Persönliche Kopfhörer und Laptop ausgerüstet mit aktuellem Browser: Google Chrome, Firefox, Edge

Der Einsatz von ChatGPT bei Lese-Rechtschreibstörungen/ Schriftsprache

19

Zielpublikum

Logopädinnen/Logopäden
Heilpädagoginnen/Heilpädagogen

Leitung

Sonja Schäli

Sonja Schäli arbeitet als Advanced Researcher an der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik (HfH) in Zürich am Institut für Sprache und Kommunikation. Sie studierte Logopädie im Bachelor und Sonderpädagogik im Master und arbeitete zehn Jahre als Logopädin in Regelschulen.

Inhalt und Ziele

In diesem praxisorientierten Workshop lernen Sie, ChatGPT gezielt für die Erstellung und Anpassung von Lese- und Schreibmaterialien zu nutzen. Der Fokus liegt auf dem effektiven Einsatz passender Prompts, um ChatGPT als Werkzeug optimal einzusetzen.

Methoden	Interaktiver Workshop (anwendungsorientiert)
Anzahl Teilnehmende	20 - 30 Personen
Dauer	14:00 - 16:00
Ausrüstung	Persönlicher Laptop und eingerichteter Zugang zur Browser-Version ChatGPT

KI-Anwendungen am Zyklus 3

20

Zielpublikum

Zyklus 3 (1. - 3. Oberstufe)

Leitung

Corinne Locherer

Corinne Locherer ist ausgebildete Primar- und Reallehrerin. Als Produktentwicklerin bei *ABALIR* unterrichtet sie auch mit einem Teilpensum auf der Sekundarstufe I. Das Thema KI verfolgt sie mit grossem Interesse und erstellt dazu passendes Unterrichtsmaterial. Gerade am 3. Zyklus ist es ihrer Ansicht nach ausserordentlich wichtig, das Thema wiederholt aber auch kritisch mit den Lernenden zu thematisieren.

Inhalt und Ziele

Künstliche Intelligenz (KI) macht auch vor der Schule nicht halt. Doch wie können Lehrpersonen KI sinnvoll nutzen? Unser Workshop gibt Antworten auf diese Frage. Wir zeigen, wie KI-Chatbots und aktuelle KI-Tools in den Vorbereitungen und im Unterricht gezielt eingesetzt werden können. Zudem werden pädagogische und didaktische Überlegungen aufgegriffen, die Qualität KI-generierter Inhalte thematisiert und Inhalte zu Datenschutz und Sicherheit vermittelt.

Die Teilnehmenden erhalten zudem Unterlagen, mit denen sie die Thematik nach dem Workshop individuell vertiefen können.

Methoden	Interaktiver Workshop (anwendungsorientiert)
Anzahl Teilnehmende	20 - 30 Personen
Dauer	14:00 - 16:00
Ausrüstung	Persönlicher Laptop

KI im Unterricht

Wie lernen Maschinen – und wie vermittle ich das?

21

Zielpublikum

Zyklus 3 (1. - 3. Oberstufe)
Weiterführende Schulen (Kantonsschule)

Leitung

Alex Bürgisser

Alex Bürgisser ist Dozent für Medien und Informatik an der PHTG und Co-Leiter der Fachstelle «Schule & Digitalität». Zuvor unterrichtete er jahrelang als Sekundarlehrer. Er engagiert sich in der Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen im Themenfeld «Schule & Digitalität».

Inhalt und Ziele

Wie lernen Maschinen? Und wie kann ich das verständlich machen?

In diesem praxisorientierten Workshop erkunden wir Methoden, wie die zentralen Strategien des Maschinellen Lernens sowohl mit als auch ohne Computer verständlich und handlungsorientiert vermittelt werden können.

Methoden	Interaktiver Workshop (anwendungsorientiert)
Anzahl Teilnehmende	20 - 30 Personen
Dauer	14:00 - 16:00
Ausrüstung	Persönliches Smartphone oder Laptop

KI aus der Perspektive der Lernenden

22

Zielpublikum

Zyklus 3 (1. - 3. Oberstufe)
Weiterführende Schulen (Kantonsschule)
Schulleitungen

Leitung

Dominic Hassler

Dominic Hassler ist Dozent an der PHZH und hat sich auf den Bereich Mediendidaktik und das Lernen und Lehren mit künstlicher Intelligenz spezialisiert. Als ehemalige Lehrperson im KV und Detailhandel von EBA bis BM ist er bestens vertraut mit Lernenden auf unterschiedlichen Niveaus.

Inhalt und Ziele

In diesem Workshop werden zunächst verschiedene KI-Anwendungen aus Sicht der Lernenden vorgestellt und mit Thesen zu den Auswirkungen auf die Bildung verknüpft. Insbesondere wird die Frage beleuchtet, was für eine Lehr- und Lernkultur in einer Welt mit KI erforderlich ist.

Die Teilnehmenden haben zudem Gelegenheit, die vorgestellten KI-Anwendungen auszuprobieren.

Methoden	Referat und interaktiver Workshop (anwendungsorientiert)
Anzahl Teilnehmende	20 - 300 Personen
Dauer	14:00 - 16:00
Ausrüstung	Persönliches Smartphone oder Laptop

Künstliche Intelligenz beim Erstellen und Korrigieren von Prüfungen

23

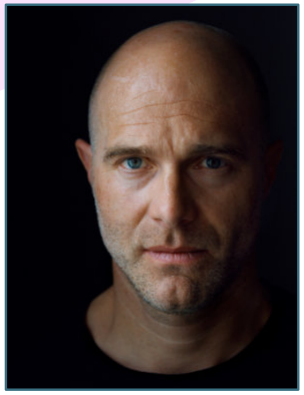
Zielpublikum

Zyklus 3 (1. - 3. Oberstufe)
Weiterführende Schulen (Kantonsschule)
Schulleitungen

Leitung

Dr. Roland Wirth

Roland Wirth ist Rektor der Kaderschule Zürich und hat die Prüfungsplattform *elob* massgeblich mitentwickelt. Er hat viele Funktionen in der Bildungswelt und beschäftigt sich intensiv mit künstlicher Intelligenz.



Inhalt und Ziele

Sie kennen das Dilemma: Soll ich sinnvoll prüfen (mit Freitext) oder die Effizienz der Onlinetools nutzen (mit Chrüzlitests)? Dieses Dilemma wird nun mit KI überwunden. Das ist ein echter Gamechanger. Die KI kann Freitext vorkorrigieren und den Lernenden pro Frage angepasste Rückmeldungen geben. Sie werden im Workshop selber eine Prüfung auf der Plattform *elob* entwickeln und durchführen. Sie werden sehen, dass didaktische Schönheit und immense Zeitersparnis Hand in Hand gehen.

Methoden	Referat und Diskussion
Anzahl Teilnehmende	20 - 300 Personen
Dauer	14:00 - 16:00
Ausrüstung	Persönlicher Laptop

KI – Angewendet im Unterricht

Wie ich als Lehrperson unterschiedliche KI-Tools zur Vorbereitung und im Unterricht nutzen kann

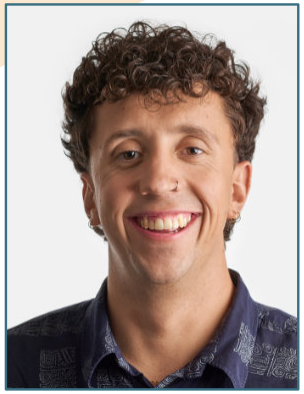
24

Zielpublikum

Weiterführende Schulen (Kantonsschule)

Leitung

Aulis Pesenti



In seiner fünfjährigen Berufstätigkeit auf der Sekundarstufe II sowie in seiner Tätigkeit als Doktorand an der Universität Basel bildet die künstliche Intelligenz einen integralen Bestandteil seiner Arbeit – sowohl bei der Vorbereitung als auch bei der Durchführung von Unterrichtseinheiten und Übungsstunden. Dieses Wissen möchte er gerne handlungsorientiert in einem Workshop weitergeben.

Inhalt und Ziele

In diesem Workshop sollen handlungsbasiert zwei unterschiedliche Dimensionen abgedeckt werden:

1. Die Unterstützung der Lehrperson (z.B. Erstellung von Materialien). Leitfrage: Welche Tools eigenen sich am besten für was?
2. Die Unterstützung der SuS/Lernenden (z.B. LearnBuddy, Zusammenfassungen). Leitfrage: Wie erstelle ich einen «LearnBuddy» welcher die SuS/Lernenden in ihrem Lernprozess unterstützt.

Methoden	Interaktiver Workshop (anwendungsorientiert)
Anzahl Teilnehmende	20 - 30 Personen
Dauer	14:00 - 16:00
Ausrüstung	Persönlicher Laptop

KI mutig, aber verantwortungsvoll im Schulalltag integrieren

Chancen, Herausforderungen und Schulleitungsrolle

25

Zielpublikum

Schulleitungen

Leitung

Karin Winkel

Karin Winkel ist Dozentin am Institut für Weiterbildung und Dienstleistungen der PHBern und spezialisiert auf Schule, Digitalität sowie Medien und Informatik. Als ausgebildete Reallehrerin und ehemalige PICTS/TICTS an einer Volksschule kennt sie verschiedene Perspektiven im Zusammenhang mit Digitalisierung und KI-Einsatz in Schulen.

Inhalt und Ziele

In diesem agilen Workshop diskutieren Schulleitende über die Chancen und Herausforderungen beim Einsatz von KI im Schulalltag. Sie entwickeln gemeinsam Strategien, wie KI mutig, aber verantwortungsvoll im Schulalltag genutzt werden kann und welche Rolle ihnen dabei als Schulleitende zuteil wird.

Methoden	Diskussion und interaktiver Workshop (anwendungsorientiert)
Anzahl Teilnehmende	20 - 30 Personen
Dauer	14:00 - 16:00
Ausrüstung	Persönlicher Laptop ausgerüstet mit aktuellem Browser: Google Chrome, Firefox, Edge oder Safari

KI & Finanzkompetenz

Mit ChatGPT in die (finanzielle) Zukunft

26

Zielpublikum

Zyklus 3 (1. - 3. Oberstufe)
Schulleitungen
Weiterführende Schulen (Kantonsschule)

Leitung

Kathrine Balsiger von Gunten

Kathrine Balsiger von Gunten ist Fachlehrperson und Dozentin WAH. Sie ist Präsidentin des Vereins *FinanceMission* und bringt ihre Expertise in der Entwicklung des online Lernangebotes *FinanceMission World* ein.

Ursula Leutwiler

Ursula Leutwiler ist eidgenössisch diplomierte Wirtschaftsinformatikerin und verfügt über ein CAS in Generativer Künstlicher Intelligenz.

Inhalt und Ziele

- Die Teilnehmenden lernen KI kennen und zusammen mit dem Lernangebot *FinanceMission World* effektiv im WAH-Unterricht zu integrieren, um die Binnendifferenzierung zu fördern.
- Die Teilnehmenden lernen wie die Schülerinnen und Schüler zusammen mit den Lernangeboten von *FinanceMission* und dem Einsatz von KI die finanzielle Zukunft spielerisch entdecken können.
- Die Teilnehmenden erleben die praktische Anwendung von KI-Tools, um deren Nutzen und mögliche Herausforderungen im Schulalltag besser zu verstehen.

Methoden	Interaktiver Workshop (anwendungsorientiert)
Anzahl Teilnehmende	20 - 30 Personen
Dauer	14:00 - 16:00
Ausrüstung	Persönlicher Laptop

«KI ist wahrscheinlich das Beste oder das Schlimmste, was der Menschheit passieren kann.»

Stephen Hawking, Physiker